

## Ich spiele im Posaunenchor...

*Es bedeutet für mich ein tiefes Erleben an Musik und die Freude darüber, dass ich dabei sein kann.*

*Peter*

Musik verbindet.  
Musik ist mein Leben.

*Anke*

...weil es den Gottesdienst bereichert.

*Martin*

...weil das gemeinsame Musizieren der Seele guttut und dabei so viele schöne Momente entstehen, die Kraft spenden.

*Arne*

...weil ich einfach großen Gefallen an der Art der Musik habe.

*Hilmar*

...wegen der tollen Gemeinschaft.

*Holger*

Freude am Spielen mit anderen Gleichgesinnten.

*Martin*

...weil ich das Gefühl habe, immer besser zu werden und zum Gesamtgelingen beitragen kann.

*Valentin*

...weil das gemeinschaftliche Musizieren einen schönen Ausgleich zum Alltag darstellt und glücklich macht. Ohne Musik fehlt etwas.

*Jan-Hendrik*

...weil es mir Freude macht, gemeinsam etwas Tolles zu schaffen, was das Herz bewegt.

*Andrea*



## **...und denkt an die Vorzeichen!**



Das ist etwas, was wir uns immer wieder in Erinnerung rufen müssen, wenn wir gemeinsam Musik machen wollen. In der Musiknotation wird mit den Vorzeichen gleich am Anfang jeder Zeile vermerkt, ob im gesamten Stück eine bestimmte Note IMMER z.B. einen halben Ton tiefer gespielt werden soll als normal. Wenn man da nicht richtig hinguckt, klingt es sehr schräg!

Nun sind wir ja keine Anfänger mehr, denn der Posaunenchor Weyhausen-Jembke besteht unter der Leitung von Arne und Andrea Sewing schon seit dem Jahr 2000 und feiert somit in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum.

Davor gab es jedoch schon einen Posaunenchor in Jembke (seit 1955) und einen in Weyhausen (seit 1962), jedoch scheinen beide seit Mitte der 1980er-Jahre leider nicht mehr aktiv zu sein.

## **Wie gelang der Neustart im Jahr 2000?**

Andrea benötigte für die Ausübung des Patenamtes für ihr Patenkind in einer anderen Gemeinde einen

Patenschein. Diesen Anlass nutzten Arne und Andrea, um mit dem damaligen Pastor, Andreas Anke, zu sprechen. Und siehe da, er hatte schon ein Blasinstrument in seinem Büro liegen, auf dem er fleißig übte. Denn in der Nachbargemeinde Jembke war damals Winfried Gringmuth als Pastor und eifriger Bläser (Posaune) unterwegs. Beide hatten anscheinend schon im Sinn, einen Posaunenchor wieder aufleben zu lassen.

So kamen die beiden neu Hinzugezogenen gerade recht, die begeisterte Blechbläser waren (und sind!) und zudem eine D-Musiker-Prüfung für die Leitung von Posaunenchor mitbrachten.

Dass die Vier sich trafen, sprach sich schnell herum, und so kamen nach und nach weitere Bläser hinzu, die früher schon einmal in einem Posaunenchor gespielt haben. Außerdem gesellten sich auch erfahrene Bläser aus den umliegenden und weiter entfernten Big Bands, Feuerwehrkapellen und Blasorchestern zu uns.

Nach unserem erfolgreich absolvierten ersten Jahr konnten wir den ersten Anfängerunterricht

starten. Sogar erwachsene Anfänger\*innen fanden sich und bereicherten den Posaunenchor, der im Schnitt in den letzten Jahren 12 Bläserinnen und Bläser umfasst.

Die Zusammensetzung hat sich in den letzten 25 Jahren leicht geändert, aber nicht der Spaß, den wir gemeinsam haben und die Freude, wenn uns etwas musikalisch gut gelingt. Es ist für uns immer wieder ein Wunder, dass das einzelne Instrument manchmal gar nicht so gut klingt, aber im Zusammenklang dann ein so schöner Sound entsteht.

Dabei hat unser Posaunenchor eine kleine Besonderheit: Normalerweise sieht man einen Chorleiter/eine Chorleiterin vorne stehen, um dafür zu sorgen, dass alle im gleichen Tempo spielen und jeder seinen Einsatz bekommt.

**„Der ohne Instrument, ist der Dirigent!“**



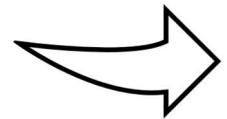
Aber da Arne und Andrea einfach so viel Freude daran haben, selber zu spielen, hat es sich bei uns etabliert, dass die Einsätze aus dem Ensemble heraus gegeben werden und auch das Tempo (meistens) gut von allen abgenommen wird.

### **Was wünschen wir uns für die nächsten Jahre?**

Auf jeden Fall wünschen wir uns weitere Mitbläserinnen und Mitbläser, um eine stabile Zukunft zu haben.

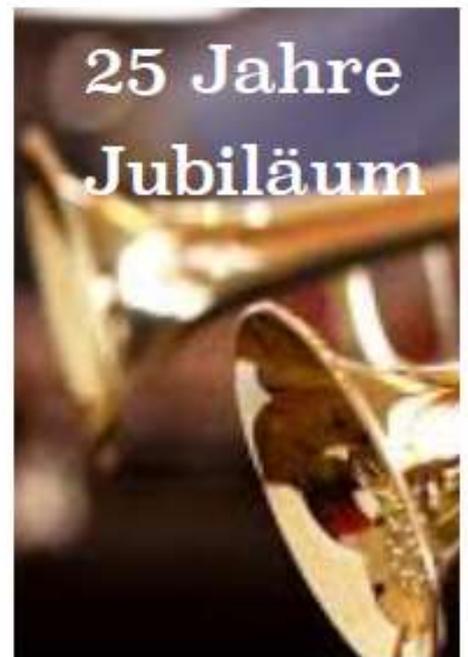
Unsere Vorzeichen stehen nicht nur am Anfang jeder Zeile. Unsere Vorzeichen sind die Freude, die wir anderen geben können und die Gemeinschaft, die wir haben können.

Am 30. März 2025 werden wir in einem Abendgottesdienst von uns hören lassen.



*Von Andrea Sewing*

Wenn ihr Lust habt, gemeinsam einen tollen Bläserklang zu entfachen, meldet euch unbedingt bei uns. Wir haben Instrumente (von Trompete bis Tuba), die den Chormitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Ebenso die Noten. Wir können euch ausbilden. Ihr benötigt keine Vorkenntnisse – einfach nur Interesse und den Wunsch dabei zu sein. Egal ob jung oder alt, alle sind willkommen und können zu einem guten Gelingen beitragen. Meldet euch gerne bei Arne oder Andrea Sewing, siehe Seite 13. Lasst von euch hören!



# Schmaus vom Blech für Ohren & Gaumen



## Bläser-Gottesdienst

30.03.2025

18:00 Uhr

Auferstehungskirche Weyhausen

Anschließend Flammkuchen und Wein  
im Gemeindehaus

Anmeldung bitte bis zum 25.03.2025 unter 05362-7574 oder im  
Pfarrbüro oder unter [kg.weyhausen@evlka.de](mailto:kg.weyhausen@evlka.de)